

aqua Stop 1K Dichtschlämme

Hochelastische, rissüberbrückende
Verbundabdichtung



Eigenschaften:

- roll-, spachtel-, spritz und streichfähig
- diffusionsoffen
- frost- und alterungsbeständig
- wasserundurchlässig

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Wand und Boden
- als Flüssigabdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen (AIV-F)
- für die Beanspruchungsklassen nach Norm **DIN 18531-5, DIN 18534-3** und **DIN 18535-3**
- Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531-5

Untergründe innen:

- Ausgleichmassen
- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt
- Gussasphaltestrich
- Terrazzo

Untergründe außen:

- Zementestrich
- Beton
- Betonwerkstein

- geprüft nach DIN EN 14891
- beständig gegen betonaggressive Einflüsse nach DIN 4030
- undurchlässig für Chloride

- Abdichtung in Innenräumen der Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I gemäß DIN 18534-3 (bei W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung)
- Abdichtung von Behältern und Schwimmbecken aus massiver Bauweise im Innen- und Außenbereich, bis zu einer Beckentiefe maximal 5,00 m gemäß DIN 18535-3
- Abdichtung unter keramischen Beläge bei hoher Beanspruchung entsprechend den Beanspruchungsklassen A und B gemäß den Prüfgrundsätzen im Verbund mit Fliesen
- Abdichtung unter keramischen Belägen bei mäßiger Beanspruchung für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt

- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Trockenestrichelemente
- Zement- und Kalkzementputz
- Kalksandstein
- Porenbeton
- Gipskartonplatte
- Gipsfaserplatte
- Gips- und Kalkgipsputz
- Mauerwerk

- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Zement- und Kalkzementputz
- Mauerwerk

aqua Stop 1K Dichtschlämme

Hochelastische, rissüberbrückende Verbundabdichtung

Technische Daten:	
Art.-Nr.	1270
Inhalt	25 kg
Baustoffklasse	B2
Anmachwasser	ca. 4,5 - 6,5 l
Nassschichtstärke	mind. 2,5 mm
Trockenschichtstärke	mind. 2 mm
Trocknungszeit	ca. 3 Stunden (je Arbeitsgang)
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Rohdichte	1,5 g/cm³
begehbar	nach ca. 8 - 12 Stunden
belegbar	nach ca. 24 Stunden
durch Wasser belastbar	nach mind. 7 Tagen
Haftzugfestigkeit	mind. 0,5 N/mm
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	500
sd-Wert	1,00 m (bei 2 mm)
Rissüberbrückung	$\geq 0,75$ mm (DIN EN 14891) (bei -5 °C)
Bruchdehnung	ca. 15 %
Wasserdruckbeständigkeit	1,5 bar
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +90 °C

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/ oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/ oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/ oder aufgeraut werden. (z. B. Blastrac-Verfahren). Kiesnester und Lunker sowie Unebenheiten die größer sind als nach DIN 18202 zulässig, sind mit einer mineralischen Spachtelmasse auszugleichen. Zementären Untergrund vor Aufbringen der Dichtschlämme gut vornässen. Die Oberfläche soll matt feucht sein, Pfützenbildung ist zu vermeiden. Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

aqua Stop 1K Dichtschlämme

Hochelastische, rissüberbrückende Verbundabdichtung

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt:
Zementestrich unbeheizt	2,0 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt	0,3 CM-%
Schnellestrich	2,5 CM-% (entsprechendes technisches Merkblatt beachten)

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Verarbeitung:

Um eine Klumpenbildung beim Anrühren zu vermeiden, empfiehlt es sich ca. 2/3 der zur gewünschten Konsistenz benötigten Wassermenge vorzulegen und mit einem geeigneten Rührer bei ca. 600 U/min anzumischen. Nach dem Aufschließen des Materials wird die restliche Wassermenge zugegeben. Das angemischte Material innerhalb ca. 60 Minuten verarbeiten. Bereits angesteiftes Material darf nicht durch Wasser wieder verarbeitungsfähig gemacht werden. **aqua Stop 1K Dichtschlämme** darf nicht mit anderen Zutaten modifiziert werden. Die Dichtschlämme mit einer festen Bürste, Quast, Kleberkelle oder einem geeigneten Spritzgerät in 2 bis 3 Arbeitsgängen satt und gleichmäßig auftragen. Die Beschichtung muss an jeder Stelle die geforderte Mindestschichtdicke erreichen. Die Auftragsstärke darf maximal 5 mm betragen. Rohrdurchführungen und Abläufe mit systemgeprüften blizz-z Wand- und Bodenmanschetten sowie Ecken und Wandbodenanschlüsse mit systemgeprüften blizz-z Dichtbändern abdichten. Diese sind in die erste Lage frisch einzulegen und mit der zweiten zu überarbeiten. Bei Anwendungen mit drückendem Wasser nach DIN 18535 beträgt die Mindesttrockenschichtstärke 2,5 mm. Hierzu ist die Dichtungsschlämme in mindestens drei Lagen aufzubringen. Wand-/ Bodenanschlüsse und Ecken sind mit systemgeprüften blizz-z flex Vlies Dichtband mit Dehnzone auszuführen. Die gewünschte Konsistenz lässt sich über die Anmachwassermenge einstellen. Für die Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle können bis zu 260 ml Wasser/kg zugegeben werden. Nach dem Abbinden der Dichtungsschlämme können keramische Beläge mit systemgeprüften blizz-z Flex-Fliesenklebern im Dünnbettverfahren auf der begehbaren Dichtschlämme verlegt werden. Bei Arbeiten im Außenbereich und im Unterwasserbereich muss der keramische Belag hohlraumfrei (Buttering-Floating-Verfahren) verlegt werden.

Beim Einsatz als Bauwerksabdichtung muss die Dichtschlämme vor der Anbringung von Schutzschichten bzw. vor dem Anfüllen des Erdreichs vollständig durchgetrocknet sein.

Hinweise für Folgearbeiten: Die Abdichtungsschicht ist ausreichend zu schützen (z. B. durch Schutz- oder Dränplatten). Anschlusschienen aus Metall sind fest anzuschrauben und mit der Dichtschlämme abzudichten. Somit wird ein Ablösen der Schlämme vom Metall aufgrund unterschiedlicher Wärmeausdehnung verhindert. Zinkblech ist vorab mit einem Epoxi-Primer zu behandeln. In die frische Grundierung ist Quarzsand einzustreuen, um einen sicheren Haftverbund zu erreichen.

Alle geeigneten blizz-z Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Katalog im Bereich "Abdichtungen" unter "Geprüfte Abdichtprodukte im Überblick" aufgelistet. Bitte die entsprechenden technischen Produktinformationen der jeweiligen Systemprodukte beachten!

Materialbasis:

Auf Basis einer Kunststoffmörtelkombination.

Verbrauch:

Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeugs:

ca. 1,2 kg/m² (je mm Schichtdicke, zuzüglich Mehrverbrauch gemäß DIN 18533-3 und DIN 18534-3 für Schichtdickenzuschlag von 25 %).

aqua Stop 1K Dichtschlämme

Hochelastische, rissüberbrückende Verbundabdichtung

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 9 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß EG 1907/2006 XVII, Absatz 47.

Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem Kriterium:	Produktbewertung:
DGNB-System Version 2018 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 2
DGNB-System Version 2015 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 3
LEED Version v4 MR BPD0 – EPD	-
LEED Version v4 MR BPD0 – Sourcing of Raw Materials	-
LEED Version v4 MR BPD0 – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4 EQ Low-Emitting Materials	-
LEED Version 2009 MR c4	-
LEED Version 2009 MR c5	-
LEED Version 2009 IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen

Emissionen:	
GEV-Emicode	-
GISCODE	ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	< 0,1 g/l
Sonstige Angaben	-

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 60 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifende Dichtschlämme nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Die abbindende Dichtschlämme vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Im Außen- und Unterwasserbereich sind die Fliesen und Platten im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating-Verfahren) zu verlegen.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.

aqua Stop 1K Dichtschlämme

Hochelastische, rissüberbrückende Verbundabdichtung

- H335 Kann die Atemwege reizen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 20.04.2021